

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

6943/19 E

Krefeld, 29.03.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	21.05.2019	beschließend

Betreff

Optimierung der Ratsarbeit - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Rat beschließt,

die Stadtverwaltung erarbeitet einen Vorschlag zur Überarbeitung des Ortsrechts mit folgenden Aspekten:

1. Niederschriften: Niederschriften von Ratssitzungen, Ausschüssen und Bezirksvertretungssitzungen sind innerhalb von vier Wochen nach dem jeweiligen Ausschusstermin zu veröffentlichen und im Ratsinformationsportal der Stadt Krefeld einzustellen. Bis zur jeweils nächsten Sitzung haben die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, die Niederschrift zu prüfen und Einwände zu erheben. Die abschließende Genehmigung der Niederschrift erfolgt dann in der jeweils folgenden Sitzung wie bisher üblich.

2. Mündliche Vorträge und Berichte: Mündliche Berichte und Vorträge werden in komprimierter Form den Ausschussmitgliedern innerhalb von 3 Werktagen zur Verfügung gestellt, damit die vorgestellten Informationen auch entsprechend in die politische Arbeit aufgenommen werden können und interessierte Bürger sich darüber im Ratsportal informieren können.

3. Präsentationen: Präsentationen werden am Tag der Ausschusssitzung über das Ratsportal eingestellt und spätestens zur Sitzung im Ratsportal freigegeben. Darüber hinaus sind Tischvorlagen für die sachkundigen Bürger vorzuhalten, die nicht über elektronische Hilfsmittel wie ein Tablet verfügen.

Begründung

Zu 1.) Durch Ferien oder sonstige Unterbrechungen dauert es derzeit manchmal bis zu drei Monate bis eine Niederschrift veröffentlicht wird. Dies ist mit der Notwendigkeit der öffentlichen Kenntnisnahme von Beschlüssen wie auch Inhalte der Diskussion von Bürgerschaft und Politik nicht vereinbar, um dem Informationsbedürfnis der Bürgerschaft aber auch der Politik nachzukommen. Die Verwaltung, insbesondere der Oberbürgermeister und die Beigeordneten, haben hierfür Sorge zu tragen, dass Entscheidungen und Diskussionen in den Ausschüssen für jedermann transparent und nachverfolgbar im Ratsinformationsportal aufzufinden sind.

Zu 2. und 3.) In der Vergangenheit wurden in Ausschüssen oft mündliche Vorträge oder Präsentation gehalten. Auch werden Präsentationen oftmals erst nach Tagen oder gar nicht den Fraktionen und Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt. Bis die Informationen daraus für die Bürgerschaft, stellvertretenden oder zur Sitzung verhinderten Ausschussmitgliedern über die Niederschrift öffentlich abrufbar sind, dauert es oftmals Wochen oder sogar Monate. Für die interessierte Öffentlichkeit, aber auch teilweise für die Politik, ist eine vernünftige Nachbereitung von Sitzungen nicht möglich.

gez.
Philibert Reuters
Vorsitzender